

	<p>Object: Herkules pflückt die Äpfel der Hesperiden</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Malerei</p> <p>Inventory number: KRGT 11957</p>
--	---

Description

Am westlichen Ende der Welt lag der Garten der Hesperiden. Die Töchter des Atlas, der die Welt auf seinen Schultern trug, und ein Drache bewachten die goldenen Äpfel, die Herkules für Erytheus holen sollte. Der Maler Johann Rudolf Huber ließ den Helden selbst pflücken und betonte so seinen Sieg über den Drachen Ladon. Dass nicht Atlas die Äpfel erntete, den Herkules der Sage nach mit Freundlichkeit und List dazu brachte, ihn zu unterstützen, ist bemerkenswert. Denn obwohl ein Deckengemälde Herkules zeigte, wie dieser Atlas dafür das Himmelsgewölbe abnahm, verschob Huber so das Augenmerk auf den Helden. Herkules war das Bild des jungen Herzogs Eberhard Ludwig – doch ob die markanten Züge des Gesichts, mit dem er aus dem Gemälde blickt, wirklich porträthaft sind, muss offen bleiben. Dieses Gemälde stammt aus dem repräsentativen Audienz- und Paradeschlafzimmer, das Herzog Eberhard Ludwig (reg. 1693–1733) neu einrichten ließ. Es lag im zweiten Obergeschoss des Alten Schlosses, im Ostturm, dem heute das Neue Schloss gegenüberliegt. Hierfür schuf der aus Basel stammende Huber 1699/1700 auch die Deckengemälde, die wie die restliche Ausstattung beim Schlossbrand 1931 zerstört worden sind. An der Decke thronte Göttervater Jupiter, acht ovale Gemälde in den umlaufenden Fensterlaibungen aber bezogen sich auf Herkules – und damit vermutlich auf den jungen Herzog selbst. Sie hingen in erreichbarer Höhe und konnten so noch vor dem Verbrennen gerettet werden. [Almut Pollmer-Schmidt]

Basic data

Material/Technique:	Leinen, Ölmalerei
Measurements:	Höhe: 162 cm, Breite: 119 cm

Events

Created	When	1699-1700
	Who	Johann Rudolf Huber der Ältere
	Where	Stuttgart
Found	When	
	Who	
	Where	Old Castle (Stuttgart)
Commissioned	When	
	Who	Eberhard Ludwig von Württemberg
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	

Keywords

- History painting
- Linen
- Mythology
- Painting
- oil painting

Literature

- Burioni, Matteo ; Schuster, Martin, Seeger, Ulrike (2023): Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland Kooperation zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, der Ludwig-Maximilian-Universität München und der Philipps-Universität Marburg. Dresden
- Johannes Zahlten (1981): Hercules Wirtembergicus. Überlegungen zur barocken Herrscherikonographie. , S. 7-45, hier: 26-31 Abb. 19
- Johannes Zahlten (1983): Der "Göttersaal des Capitolium (Stadtschloß) in Stuttgart" nach einer Beschreibung aus dem Jahre 1850, mit Bemerkungen zur Neubewertung der Mythologie. , S. 19-32
- Manuel Kehrlı (2010): "sein Geist ist zu allem fähig". Der Maler, Sammler und Kunstkenner Johann Rudolf Huber 1668-1748. Basel, S. 116-120 Abb. 43